

# Inhalt

## KAPITEL A

<b>Einleitung</b> (Jutta Braun & Michael Barsuhn) .....	9
---	---

## KAPITEL B

<b>Thüringer Sportler in der Diktatur</b> (Jutta Braun) .....	19
<b>A. Einleitung</b> .....	19
<b>B. Biografische Erfahrungen aus vier Jahrzehnten</b> .....	29
Dirk Enke: Sportlerfamilie im Konflikt .....	29
Jürgen May: Berufsverbot .....	33
Reinhard Karger: „Umgespult“ .....	39
Andreas Heß: Gefährliche Liebschaft .....	44
Jürgen Grundler: Späte Erkenntnis .....	51
Frank Hoffmeister: Für „drei Flaggen“ geschwommen .....	54
Sigurd Hanke: Fallen gelassen .....	60
Uwe Trömer: Unterlassene Hilfeleistung .....	62
Rolf Beilschmidt: Vom Sportler zur „Stütze des Systems“ .....	69
Margit B.: Ins System erzogen .....	80
Ines Geipel: Vergifteter Rekord .....	83
Gesine Tettenborn: „Wasserdicht verpackt“ .....	93
Hans-Georg Aschenbach: Damnatio memoriae .....	105
Steffen Grummt und Kornelia Ender: Verraten .....	111
Walter Jahn: „Sippenhaft“ .....	132
Epilog: Das Dopingsystem vor Gericht .....	136

## **KAPITEL C**

<b>Erfolge nach Plan: Sportclubs und Kinder- und Jugendsportschulen (René Wiese) . . . . .</b>	<b>146</b>
<b>A. Leistungssport in Thüringen . . . . .</b>	<b>146</b>
Struktur und Topografie in der Frühphase (1954–1965): Gründung und Experimente . . . . .	146
Struktur und Topografie in der Spätphase (1965–1990): Konzentration und medaillenintensive Sportarten . . . . .	150
Der Einfluss der SED im regionalen Leistungssportgefüge . . . . .	155
Ideologisches Training: Erziehung der „Diplomaten im Trainingsanzug“ .	159
<b>B. Talentschmieden: Die KJS in den Thüringer Bezirken . . . . .</b>	<b>164</b>
Genese und Entwicklung der KJS-Topografie in den Thüringer Bezirken Erfurt, Gera und Suhl (1951–1979) . . . . .	166
Komplexbildungen . . . . .	173
Politische Erziehung „sozialistischer Persönlichkeiten“ . . . . .	177
Unter Kontrolle: Die KJS im Fokus des MfS . . . . .	182

## **KAPITEL D**

<b>FC Rot-Weiß Erfurt und FC Carl Zeiss Jena – König Fußball im Staatssozialismus (Michael Kummer) . . . . .</b>	<b>196</b>
<b>A. Die Jahre 1946 bis 1958 . . . . .</b>	<b>196</b>
Erfurt . . . . .	196
Jena . . . . .	202
<b>B. Die Jahre 1958 bis 1970/71 . . . . .</b>	<b>206</b>
Jena . . . . .	206
Erfurt und Jena . . . . .	211
Erfurt . . . . .	213
<b>C. Die Jahre 1970/71 bis 1980 . . . . .</b>	<b>216</b>
Jena . . . . .	216
Erfurt . . . . .	218
Erfurt und Jena . . . . .	219

<b>D. Die Jahre 1980 bis 1989</b> .....	229
Erfurt und Jena .....	229
<b>E. Zusammenfassung</b> .....	240

## **KAPITEL E**

<b>Transformation und Aufarbeitung des Sports im Bundesland Thüringen (Michael Barsuhn)</b> .....	241
<b>A. Transformationsprozesse auf Vereins- und Verbandsebene</b> .....	242
Situation zur Jahreswende 1988/89 .....	242
Sport und politische Propaganda .....	250
Mauerfall und die Folgeentwicklungen .....	252
Neuaufbau auf Vereinsebene .....	256
Auf dem Weg zum außerordentlichen Turn- und Sporttag des DTSB im März 1990 .....	263
Die Volkskammerwahlen am 18. März 1990 und ihre Folgen für den Sport .....	268
Ost-West-Patenschaften .....	269
Institutionentransfer auf Verbandsebene .....	271
Probleme beim Neuanfang im wiedervereinigten Deutschland .....	273
<b>B. Sportliche Vergangenheitsbewältigung</b> .....	279
Akteure der Aufarbeitung .....	279
Juristische Aufarbeitung und Hilfe für die Opfer .....	291
Der Umgang mit politisch belastetem Personal .....	296
Biathlon-WM 2004 oder der lange Weg zur Aufarbeitung .....	304
<b>C. Handlungsempfehlungen</b> .....	310